

# LAURIN



Ausgabe Juli 2013



Mitteilungsblatt Nr. 77 der

**SÜDMARK INNSBRUCK e.V.**  
**LANDSMANNSCHAFT im SCHWARZBURGBUND**



WWE2013 Saarland: Die Saarschleife

Landsmannschaft im Schwarzburgbund SÜDMARK INNSBRUCK e.V.,  
Akademische Vereinigung; Sitz München.

Der LAURIN wird ausgegeben an die Mitglieder der SÜDMARK und an vom Vorstand bestimmte Personen. Für den Inhalt der Artikel zeichnen die Autoren verantwortlich; deren Meinung muss nicht unbedingt die des Vorstandes sein.

#### **Vorstand der SÜDMARK:**

1. Vorsitzender	Dipl.-Ing. Jürgen Tillmann Wilhelmstr. 84, D-52070 Aachen	Tel.: 0241-38064 Fax: 0241-38064
2. Vorsitzender	Gerold Meraner Bozner Str.8, I-39057 St.Michael-Eppan	Tel.: 0039-366-1702955
Schriftführer	Dipl.-Ing. (FH) Horst-Michael Koch Wolterdinger Str.12,D-78052 VS-Tannheim	Tel.: 07551-896509 (d) Fax: 07551-894018 (d)
Ehrevorsitzender	Dr. Ernst Sievers Eibinger Weg 7, D-65366 Geisenheim	Tel.: 06722-64507

#### **Kassenwarte und Konten der SÜDMARK**

Deutschland:	Dipl.-Kfm. Heribert Hopf Augustenstr. 33, D-90461 Nürnberg	Tel.: 0911-443231
Sonderkonto:	Landsmannschaft SÜDMARK e.V. (Heribert Hopf) Volksbank Amberg, Konto 120 626, BLZ 752 900 00	
Südtirol:	Anton Pirpamer Bahnhofstr. 5/11, I-39012 Plaus (BZ)	Tel.: 0039-0473-666150
Konto:	„Pirpamer Anton“ Raiffeisenkassa Lana, Filiale Tscherms IBAN: IT 81 0 08115 58290 000034133359	
<b>Redaktion, Satz und Versand:</b>	Dipl.-Ing. Hans Schulte Im Sohlen 2, D-88662 Überlingen	Tel.: 07551-9496914 Fax: 07551-9496915 E-Mail:Hans_R.Schulte@t-online.de

**Internetadresse der SÜDMARK:** <http://www.suedmark.eu>  
<http://www.Suedmark-iSB.de>

## **INHALTSVERZEICHNIS**

J. Tillmann:	Einladung 55. SWT, 31.8. - 15.9.2013 Deutschnofen	3
P. Gluch	Programm der 55. SWT	3
H.-M. Koch	Hüttentour im Rosengarten	5
J. Tillman	Teilnehmer Thomastag, 13. - 16.12.2012 Nürnberg	6
H. Riotte	Teilnehmer am 21. WWE im Saarland	7
J. Tillmann	Natur, Historie und Industrie, 21. WWE im Saarland	8
H. Schulte	Personennachrichten	14
H. Schulte	Die Geburtstage Juli-Dezember 2013	15

### **Danke!**

Allen Autoren, die durch ihre Beiträge den LAURIN mitgestaltet haben, herzlichen Dank. Der nächste LAURIN erscheint nach der SWT im November 2013. Beiträge werden gerne entgegen genommen. Redaktionsschluss ist der 15. Oktober 2013.

Hans Schulte

#### **Beilagen für Mitglieder:**

Protokoll des Thomastagkonventes vom 15.12.2012 Fränk. Weinstube Nürnberg  
mit Einladung zum Gesamtkonvent am 8.9.2013 im Hotel Stern Deutschnofen

**Einladung**  
**zur 55. Südtiroler Wander-Tagung (SWT)**  
**vom 31.08. - 15.09.2013 in Deutschnofen,**  
**Hotel Stern**

Liebe Bundesschwestern, Bundesbrüder und Freunde der Südmark!

In diesem Jahr wollen wir uns zu unserer Wandertagung wieder einmal in Deutschnofen treffen. Ein großer Teil von Euch hat bereits seine Zimmer im Hotel bestellt.

Hiermit lade ich nun alle Bundesbrüder und Bundesschwestern der Südmark Innsbruck e.V. zu dem am 8. 9. 2013 um 10.30 Uhr im Hotel Stern stattfindenden Gesamtconvent ein.

Das Programm der Wandertagung ist wie immer im Laurin abgedruckt. Ich freue mich, wie ich bereits in der Einladung schrieb, auf schöne und erlebnisreiche Tage im Angesicht von Rosengarten und Latemar.

Jürgen Tillmann 1. Vorsitzender

**Programm**  
**der 55. SWT 2013**  
**in Deutschnofen, Hotel Stern**

- Sa. 31.8. Anreisetag  
20.30 Begrüßungsabend\*
- So. 01.9. 10.00 Andacht  
10.30 zur freien Verfügung  
20.30 gemütl. Beisammensein
- Mo. 02.9. 09.30 Wanderung  
20.30 Dia-Vortrag über die 54. SWT, Bbr. Paul Gluch
- Di. 03.9. 09.30 Wanderung  
20.30 gemütl. Beisammensein
- Mi. 04.9. 09.30 Wanderung  
20.30 Vortrag von Frau Dr. Gudrun Sulzenbacher,  
Deutschnofen, über Leben und Sterben des Ötzi  
vom Hauslabjoch
- Do. 05.9. **1. Kulturtag**  
09.30 Abfahrt nach Maria Weissenstein  
10.00 Besichtigung von Kirche und Kloster  
des Wallfahrtsortes Maria Weissenstein.  
Danach Wanderung zum Petersberger Leger  
mit Mittagseinkehr.
- Fr. 06.9. 09.30 Wanderung  
20.15 Bieranstich  
20.30 **Festkommers\*** zum **92. Stiftungsfest**

- Sa. 07.9. 10.00 Exbummel  
20.30 gemütl. Beisammensein
- So. 08.9. 10.00 Andacht  
10.30 Gesamtkonvent, danach zur freien Verfügung  
20.30 gemütl. Beisammensein
- Mo. 09.9. 09.30 Wanderung  
20.30 gemütl. Beisammensein oder Diavortrag WWE 2013
- Di. 10.9. 09.30 Wanderung  
20.30 gemütl. Beisammensein
- Mi. 11.9. 09.30 Wanderung  
20.30 gemütl. Beisammensein
- Do. 12.9. 09.30 Wanderung  
20.30 gemütl. Beisammensein
- Fr. 13.9. **2. Kulturtag**  
10.00 Besichtigung der Pfarrkirche in Deutschnofen,  
danach Wanderung zur Kirche St. Helena.  
10.30 Besichtigung der Kirche St. Helena,  
anschliessend Mittagseinkehr in der  
Jausenstation St. Helena.  
20.30 Schlusskneipe\*
- Sa. 14.9. 09.30 Wanderung  
20.30 Abschiedsabend
- So. 15.9. Abreisetag

### Erläuterungen zum Programm

Offizielle Veranstaltungen in Couleur sind mit „\*“ gekennzeichnet.

**Programmänderungen, vor allem witterungsabhängig, bleiben vorbehalten. Die Teilnahme an dieser SWT geschieht auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.**

Stammquartier: Hotel Stern, Familie Brunner,  
I-39050 Deutschnofen, Dorf 18 - Südtirol  
Tel.: 0039-0471-616518, Fax: 0039-0471-616766  
<http://www.hotel-stern.it>  
E-Mail: [info@hotel-stern.it](mailto:info@hotel-stern.it)



# Hüttentour im Rosengarten

28.08. - 01.09.2013



Rif. Preuss, das Stammquartier

## 28.08.2013, Mittwoch: Anreise

Über den Brenner auf der Autostrada bis Ausfahrt Hochklaus, dann über Bundes-, Landes- oder sonstige Straßen nach Blumau, Tiers, Zyprian, Nigerpas zur Frommer Alm, dann zu Fuß oder mit der Seilbahn zur Kölner Hütte.

Alternativ:

Vom Vinschgau kommend (Reschenpass oder Ofenpass) über Meran nach Bozen. Von Bozen über die Bundesstraße oder Autostrada nach Karadaun, Birchabruck, Welschnofen, Karerpass, Fommer Alm, dann zu Fuß oder mit der Seilbahn zur Kölner Hütte.

## 29.08.2013, Donnerstag: Santnerpaß – Klettersteig

- Santnerhütte
- Gartlhütte
- Vajolettürme
- Rif. Vajolet
- Rif. Preuss

## 30.08.2013, Freitag: Kesselkogel

- Grasalmhütte
- Kesselkopf über Klettersteig (Weg-Nr. 585)
- Antermoja – Hütte (Weg-Nr.584)
- Passo de Lausa (Weg – Nr. 583)
- Antermojapass (Weg-Nr. 583B/584)
- Rif. Preuss

## 31.08.2013, Samstag: Rundweg

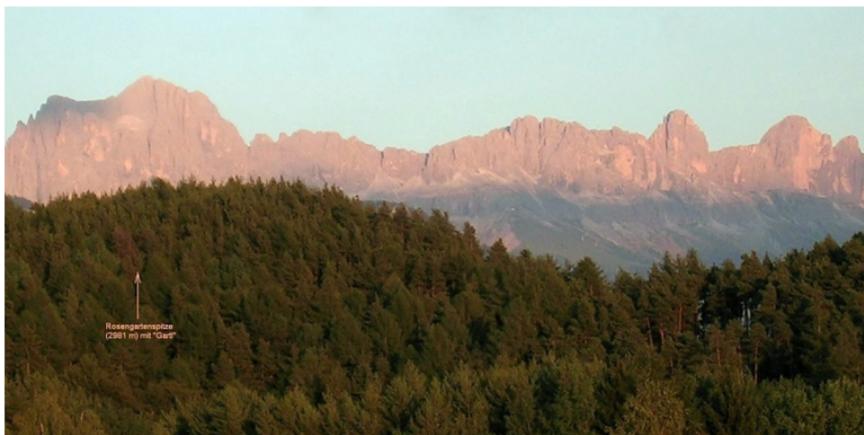
- Rif. Preuss (Weg-Nr. 541)
- Baumannpass
- Rif. Catinaccio (Weg-Nr. 550)
- Rif. Gardeccia
- Larsec – Weg (Weg-Nr. 583)
- Passo de Lausa

- Passo Antermoia
- Grasleitenpasshütte (Weg-Nr. 584)
- Rif. Preuss (Weg-Nr. 584)

### 01.09.2013, Sonntag: Abreise

Nach dem Frühstück über die Kölner Hütte Abstieg zu Fuß oder mit der Seilbahn zu den Autos bei der Frommer Alm.

Heimfahrt oder Fahrt zu den Bundesbrüdern in Deutschnofen.



Abendrot über dem Rosengarten

Bitte **Anmeldung bis zum 31.07.2013** bei Herrn Horst – Michael Koch  
 Postalisch: Waldallee 20, D-79110 Freiburg-Lehen  
 oder  
 E-Mail: [horst-michael.koch@diel-bgt-defence.de](mailto:horst-michael.koch@diel-bgt-defence.de)

## Teilnehmer am Thomastag, 13. – 16.12.2012 in Nürnberg

- 1 Bauer, Christiane
- 2 Bergk, Thomas
- 3/4 Dielmann, Dr. Klaus und Renate
- 5 Gerigk, Wolfgang
- 6 Gluch, Paul
- 7 Golla, Wolfram
- 8/9 Hartwigk, Dr. Klaus und Dr. Gunhild
- 10 Hering, Klaus
- 11 Hopf, Heribert
- 12 Koch, Michael
- 13 Kohfeldt, Angela
- 14 Meraner, Gerold
- 15 Ossig, Helga
- 16 Paul, Hans

- 17 Pirpamer, Anton
- 18/19 Riotte, Dr. Heinrich-Josef und Ulrike
- 20/21 Stanarevic, Gunda und Michael
- 22/23 Tillmann, Jürgen und Helma
- 24/25 Weischer, Jürgen und Marie-Luise
- 26 Zwanzig, Dr. Günter

## **Teilnehmer am 21. WWE 8. - 12.5.2013 im Saarland**

- 1. Berk, Thomas
- 2./3. Böhm, Joachim und Mackedanz, Ulla (Herm, RhG)
- 4./5. Bundschuh, Georg und Martha
- 6./7. Dielmann, Prof. Dr. Klaus und Renate
- 8. Dröge, Prof. Dr. Jürgen
- 9./10. Gerigk, Wolfgang und Gisela
- 11. Gluch, Paul
- 12./13. Götz, Armin und Gunde
- 14./15. Hartwigk, Dr. Klaus und Dr. Gunhild
- 16./17. Hering, Klaus-Dieter und Lore
- 18. Hopf, Heribert
- 19. Jesinghaus, Hans-Werner
- 20./21. Keudel, Dr. Walter und Margaritta (We)
- 22. Kohfeldt, Angela
- 23. Kohler, Prof. Dr. Dr. Hansrobert (Herc, Mfr, G)
- 24./25. Kohler, Joachim und Bozena (Ns)
- 26./27. Paul, Hans und Ingrid
- 28./29. Potthast, Dr. Ernst und Waltraut (We, Mg)
- 30./31. Prüßner, Hans und Scheurer, Sieglinde
- 32./33. Riotte, Dr. Heiner und Ulrike
- 34./35. Schmidt, Dr. Eckardt und Dr. Carola
- 36. Schmidt, Heidi
- 37. Schubert, Stefan (U)
- 38. Schulte, Hans
- 39./40. Schulte, Dr. Reiner und Heide
- 41./42. Seeberger, Dr. Dieter und Christane
- 43./44. Seltsam, Dr. Elmar und Dr. Irene
- 45./46. Söll, Franz-Xaver und Margret
- 47./48. Tillmann, Jürgen und Helma
- 49./50. Weischer, Jürgen und Marie-Luise
- 51./52. Schenkelberger, Dr. Volker und Frau (Herc, Gma)

# Natur, Historie und Industrie

## Wanderwochenende der Südmark (21. WWE)

### im Saarland und in Lothringen

#### 8. - 12. Mai 2013

#### Mittwoch, 8.5.



Der überwiegende Teil der Teilnehmer des Wanderwochenendes traf im Laufe des Nachmittags in unserem Quartier, dem Leonardo Hotel in Völklingen, ein, einem sehr schönen, neuen Hotel am Stadtrand oberhalb des Ortskerns. Als Gast hatte Bbr. Joachim Böhm von der

Herminonia mit seiner Gattin zu uns gefunden.

Mit besonderer Freude begrüßten wir zum Abendessen unseren Bbr. Jesinghaus, der im nächsten Monat seinen 100. Geburtstag feiert. Bbr. Walter Keudel von der Westmark hatte ihn aus Saarbrücken mitgebracht. Nach dem Essen erläuterte Bbr. Riotte, der Ausrichter des Wanderwochenendes, das Programm des nächsten Tages.

#### Donnerstag, 9.5 (Himmelfahrt)

Nachdem wir in Fahrgemeinschaften das 42 km saarabwärts gelegene Mettlach erreicht hatten, erwartete uns Herr Axel Kerber, der uns in seiner netten, humorvollen Art die nächsten zwei Tage Land und Leute an der Saar näher bringen sollte. Dazu begleitete uns an diesem Tage unser Bbr. Stefan Schubert von der Uttenruthia, den es beruflich nach hier verschlagen hat.



Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Lutwinus in Mettlach

Als erstes besichtigten wir alle die Lutwinuskirche in Mettlach, dann gab es die erste Teilung. Einige, die die Wanderung nicht mitmachen wollten, wurden den weiteren Tag von Herrn Kerber in und um Mettlach



„Alter Turm“ der Abtei Mettlach, ältester Sakralbau des Saarlandes (um 990 n.Chr.)

betreut. Der größte Teil machte sich jedoch auf den Weg, der uns über das Kloster Gangolf zu der auf dem Bergrücken im Herzen der Saarschleife gelegenen Burg Montclair führte. Nach einer mittäglichen Stärkung machten einige sich schon wieder auf den Rückweg nach Mettlach, die anderen stiegen hinab zur Fähre über die Saar bei Steinbach.



Überfahrt auf das andere Saarufer, wegen der begrenzten Anzahl von Schwimmwesten musste der Fährmann 2x übersetzen

Hier begann der Aufstieg zur Cloef, dem hoch über der Saar gelegenen Aussichtspunkt mit wunderschönem Blick über die Saarschleife. Gundegötz, meine Frau und ich verzichteten auf den steilen Anstieg und wanderten stattdessen am sonnigen Nordufer der Saar direkt nach Mettlach zurück.



Gruppenbild auf der Cloef mit Blick auf die Saarschleife (s. auch Titelbild)

Wie wir später hörten, trennte sich die Gruppe, die zur Cloef aufgestiegen war, auf der Höhe auch noch; in der idyllischen Fußgängerzone von Mettlach trafen wir uns im Laufe des Nachmittags jedenfalls alle wieder. Dazu einige Bundesbrüder, die erst an diesem Tag angereist waren. Zum Abendessen kehrten wir in der urigen Gaststätte „Mettlacher Abtei-Bräu“ ein, in der an diesem Himmelfahrts-Abend die entsprechende Stimmung herrschte. Anschließend ging es zurück nach Völklingen.

## Freitag, 10.5.

Pünktlich 8.30 Uhr holte uns ein Bus ab und fuhr uns über die französische Grenze nach Veckring. Hier befindet sich das Panzerwerk „Hackenbergl“, die größte Befestigungsanlage der in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts errichteten Maginotlinie mit 19 Kasematten und Kampfständen, 10 km unterirdischen Gängen und 4 km unterirdischer Schmalspurbahn, die die einzelnen Kampfblöcke verbindet.



Unterirdische Schmalspurbahn



Unterirdisches Kraftwerk,  
Antrieb über U-Boot-Motor



Geschützstand



Geschützöffnung

Wir verbrachten den ganzen Vormittag mit der Besichtigung dieser Anlage. Interessant ist vielleicht noch das Datum unserer Besichtigung. Auf den Tag 73 Jahre davor stellte es sich heraus, dass alle diese Aufwendungen völlig umsonst waren. Der deutsche Angriff auf Frankreich erfolgte am 10. Mai 1940 durch die nördlich der Maginotlinie liegenden, für eine angreifende Armee als unpassierbar geltenden Ardennen. Anschließend fuhren wir nach Saarbrücken. Nach einer kurzen Stärkung in einem Lokal übernahm uns wieder der schon von gestern bekannte Herr Kerber als Stadtführer. Unser Rundgang in Stichworten: St. Johanner Markt, Johanneskirche, Rathaus, Schlossberg mit Blick auf den saarländischen Landtag, Ludwigsplatz und Ludwigskirche.



Vor dem Saarbrücker Rathaus



Saarbrücker Schloß



Evangelische Ludwigskirche Saarbrücken

Danach wurde es wieder historisch. Wir fuhren mit dem Bus an den Stadtrand, an den Fuß des Roten Berges. Hier erklommen wir, in Gedenken an die im deutsch-französischen Krieg 1870/71 am 6. August

1870 stattgefundenen Erstürmung, den Spicherer Berg mit seinen zahlreichen darauf hinweisenden Denkmälern und Gedenksteinen.



Denkmal für das  
1. Hannoversche Infanterie-Regiments Nr. 74  
auf den Spicherer Höhen



Sturm auf den Spicherer Berg, 6. August 1870.  
Offizier vom Generalstab der 1. Division des 1. Infanterie-Regiments  
Das Bild wurde von J. von G. gezeichnet.

Auf der Höhe, bereits in Lothringen, befindet sich das Traditionslokal „Woll“, in dem wir zu einem typisch lothringischen Essen einkehrten. Erst zu später Stunde brachte uns der Bus zurück nach Völklingen.

## Samstag, 11.5.

Bei einem Besuch des Saarlandes gehört zu einem vollständigen Bild natürlich auch die Industrie. Nach dem Frühstück ging es diesmal wieder in Fahrgemeinschaften der eigenen PKWs zu dem Objekt des Weltkulturerbes „Völklinger Hütte“.

Dieses Eisenwerk entstand im Jahre 1873 und wurde im Laufe der Jahre zu einer großen Hütte. 1986 wurde es nach der Krise in der Stahlindustrie stillgelegt und 1994 als erstes Industriedenkmal weltweit zum Weltkulturerbe erklärt.



Hochöfen



In der Gebläsehalle

In zwei Gruppen besichtigten wir das Werksgelände, stiegen auf die Gichtbühne in 27 m Höhe und standen zum Abschluss in der Gebläsehalle vor den riesigen Luftpumpen, mit denen die für die Verhüttung erforderliche Heißluft erzeugt wird. Auch stillgelegt vermittelt das Werk noch heute eine Vorstellung von der Knochenarbeit, die die hier Tätigen bei der Stahlherstellung leisteten.

Danach ging es in den Heimatort von Bbr. Riotte, nach Überherrn. Nach dem Mittagessen im Margaretenhof Berus wanderten wir auf dem „alten Grenzweg“ zur Oranna-Kapelle, weiter über die französische Grenze in das lothringische Dorf Berviller und wieder zurück nach Berus. Trotz des etwas wechselhaften Wetters eine schöne Wanderung durch die lothringische Hügellandschaft.



Weiter Blick vom Europadenkmal

Am Abend wartete im Hotel ein Saarländisches Buffet auf uns. Im Laufe des Tages waren bereits Bbr. Hansrobert Kohler von der Hercynia und Bbr. Joachim Kohler von der Nassovia mit seiner Frau zu uns gestoßen. Jetzt am Abend waren neben Bbr. Keudel, der bereits am Mittwochabend und heute Nachmittag mit seiner Frau Margitta bei uns war, noch die Bundesbrüder Volker Schenkelberger von der Hercynia und Ernst Potthast von der Westmark mit ihren Frauen als Gäste zu uns gekommen.

Nach dem Essen stellte uns Bbr. Potthast in einem interessanten Vortrag die Entwicklung, aber auch die heutigen Probleme der Eisenindustrie in und um Völklingen dar. Im Namen der gesamten Teilnehmer dankte ich Bbr. Riotte und seiner lieben Frau Ulrike für die Vorbereitung und Durchführung dieses Wanderwochenendes. Besonders erfreulich fand ich, dass es ihm gelungen war, eine so große Zahl von Gästen aus anderen Bundesverbindungen zur Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen zu gewinnen. Nach dem vorgezogenen Mitternachtsschrei, den Bbr. Hansrobert Kohler darbrachte, endete dieser schöne Abend.

## **Sonntag, 12.5.**

Nur noch eine kleine Gruppe brach am Sonntagmorgen zur letzten Veranstaltung dieses Wanderwochenendes auf. Der Wetterbericht klang wenig erfreulich, für viele der Bundesbrüder hätte die Fahrt zu dem 55 km nördlich von Völklingen gelegenen Kastel-Stadt auch einen zu großen Umweg an diesem Heimfahrtstag bedeutet.

Belohnt wurden wir durch einen sehr schönen Blick auf die Saar von dem hoch über dem Fluss gelegenen Aussichtspunkt auf dem dortigen Soldatenfriedhof. Eindrucksvoll auch die in den Felsen gehauene Klau-

se, im 19. Jahrhundert ergänzt durch eine Grabkapelle für den blinden König Johann von Böhmen. Seit 1946 liegen seine Gebeine jedoch in der Schlosskirche in Luxemburg.



Die Klause von Kastel-Staadt

Aufgrund des schlechten Wetters musste die im Programm noch vorgesehene Wanderung über den Kasteler Felsenpfad ausfallen. Gegen 13.00 Uhr verabschiedeten wir uns voneinander und machten uns auf den Heimweg.

Abschließend möchte ich sagen: Es war ein Wanderwochenende mit einer schwer zu übertreffenden Vielfalt an Eindrücken. Bbr. Riotte sei ganz herzlich gedankt, dass er uns diesen etwas am Rande liegenden Teil Deutschlands und sein Grenzland in so hervorragender Weise präsentiert hat.

Jürgen Tillmann

## Personennachrichten

### **Anschriftsänderung:**

Ingeborg Blanck,  
Reineckestr. 16b, D-82211 Herrsching;  
Tel.: 08152-3956775

Hans-Werner Jesinghaus, Haus Reppersberg,  
Nußbergstr. 10, D-66119 Saarbrücken;  
Tel.: 0681-5009238

Hans Schulte,  
Im Sohlen 2, D-88662 Überlingen;  
Tel.: 07551-9496914, Fax: -9496915

### **Neuaufnahme:**

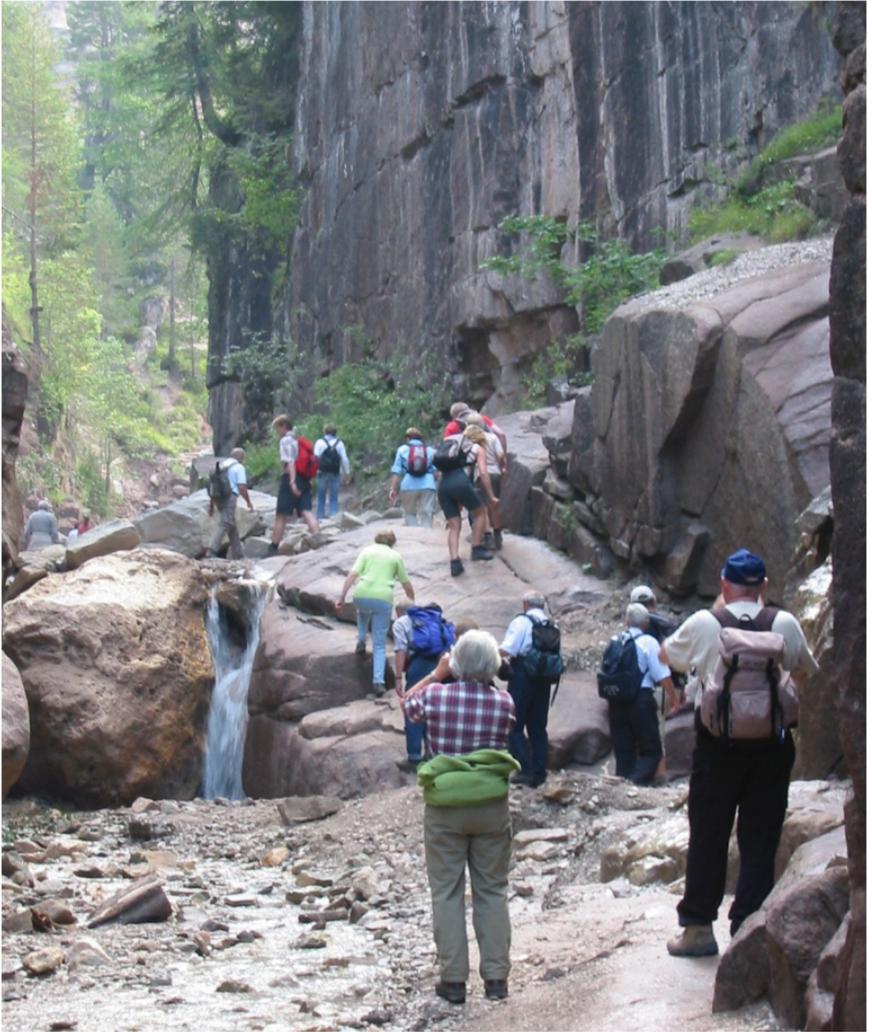
Julia Neuner,  
Josef-Stapf-Str. 19, A-6020 Innsbruck;  
Tel.: 0043-(0)664-88739950



*Herzlich willkommen*

## Die Geburtstage von Juli bis Dezember 2013

Klaus Dielmann	74 J.	4.Juli
Boris Scharenberg	52 J.	5.Juli
Dietrich Scheufele	84 J.	7.Juli
Helmut Kohfeldt	58 J.	11.Juli
Heinrich Erschbamer	67 J.	18.Juli
Armin Götz	78 J.	20.Juli
Horst-Michael Koch	64 J.	23.Juli
Jürgen Eckhard Weischer	62 J.	24.Juli
Heribert Mentzel	54 J.	24.Juli
Anton Pirpamer	71 J.	27.Juli
Ferdinand Scharenberg	82 J.	30.Juli
Heinrich-Josef Riotte	68 J.	31.Juli
Horst Ossig	<b>80 J.</b>	3.Aug.
Gunda Stanarevic	42 J.	12.Aug.
F.W.Volker Schmidt	58 J.	15.Aug.
Hans-Michael Press	<b>70 J.</b>	29.Aug.
Wofgang Gerigk	63 J.	2.Sep.
Franz Xaver Söll	76 J.	4.Sep.
Ulrich Schleinitz	87 J.	13.Sep.
Herbert Wüst	<b>75 J.</b>	27.Sep.
Georg Hörwarter	62 J.	28.Sep.
Heribert Hopf	67 J.	2.Nov.
Klaus Vorhauser	41 J.	3.Nov.
Peter Linscheidt	81 J.	7.Nov.
Klaus-Detlef Pohl	84 J.	11.Nov.
Franz Josef Breiner	61 J.	12.Nov.
Josef Sulzenbacher	84 J.	15.Nov.
Reiner Schulte	76 J.	22.Nov.
Barbara Luhan	33 J.	23.Nov.
Eckard Schmidt	<b>75 J.</b>	27.Nov.
Uwe Krauss	<b>85 J.</b>	2.Dez.
Hans-Günter Rennhoff	76 J.	3.Dez.
Ernst Sievers	<b>95 J.</b>	5.Dez.
Georg Bundschuh	71 J.	14.Dez.
Klaus-Dieter Hering	49 J.	23.Dez.
Hans Schulte	77 J.	28.Dez.



Bletterbach: Südmark in Deutschnofen SWT 2006

